

Löns, Hermann: Das Vergißmeinnicht (1890)

- 1 Es ging eine Jungfrau zart und fein,
- 2 Eia popeia, schlaf ein mein Kind,
- 3 Die ging am Bache ganz allein,
- 4 Suse la suse, es weht der Wind;
- 5 Wollte pflücken die Vergißmeinnicht,
- 6 Vergißmeinnicht verwelken nicht,
- 7 Und wenn man sie auch bricht.

- 8 Schönes Mädchen, du gefallest mir,
- 9 Eia popeia, schlaf ein mein Kind,
- 10 Vergißmeinnicht die suchen wir,
- 11 Suse la suse, es weht der Wind;
- 12 Wollen pflücken die Vergißmeinnicht,
- 13 Vergißmeinnicht verwelken nicht,
- 14 Und wenn man sie auch bricht.

- 15 Eh daß vergangen war der Tau,
- 16 Eia popeia, schlaf ein mein Kind,
- 17 Da war gepflückt das Blümlein blau,
- 18 Suse la suse, es weht der Wind;
- 19 Gepflückt war das Vergißmeinnicht,
- 20 Vergißmeinnicht verwelken nicht,
- 21 Und wenn man sie auch bricht.

- 22 Nun hab' ich mein Vergißnichtmein,
- 23 Eia popeia, schlaf ein mein Kind,
- 24 Es schreit und will nicht stille sein,
- 25 Suse la suse, es weht der Wind;
- 26 Ich hab' gepflückt Vergißmeinnicht,
- 27 Vergißmeinnicht verwelken nicht,
- 28 Und wenn man sie auch bricht.